EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Ausgabe 55 April / Mai 2023

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen

Einmal verrückt sein im Leben.

Ostern und Pfingsten begeistern!

In ökumenischer Verbundenheit:
2 Seiten aus der katholischen Gemeinde

Einmal ver-rückt sein…

Liebe Leserinnen und Leser!

Für die Jüngerinnen und Jünger Jesu war es eine Erleichterung: der Stein vom Grab war weggerückt. Neues Leben darf werden. Eine Botschaft, die bis heute anstößt und provoziert.

Schade, wenn Menschen in ihrem Nachdenken und Glauben einfach nur bei der Feststellung bleiben: „Das passt nicht in mein Weltbild. Daran glaube ich nicht."

Diese Ausgabe möchte Sie ein wenig dazu verlocken, „ver-rückt" zu sein. Sich den Stein von der Seele wegrollen zu lassen. 40 Tage Osterzeit sind dafür ideal.

Davon erzählt auch unsere Andacht und die Texte zu Ostern (S.3-5).

Von viel Musik und einem Tag der Offenen Tür lesen Sie auf unseren Seiten „Kurz notiert" (S.6f).

Auf den Seiten 8+9 geht es um die Jugend: Konfirmation 2023 – und Dienstjubiläum von Petra Ullrich.

Ein zweites Dienstjubiläum und ein Neuanfang stehen im Mittelpunkt unserer KiTa-Seiten (14f).

Und was wir noch alles berichten… - das werden Sie sicherlich gut selbst entdecken!

Wieder viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes – und gesegnete Ostern!

U. Jahnke

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mengeringhausen, Nicolaistr.1, 34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Redaktion: Pfr. Uwe Jahnke (V.i.s.d.P.), Telefon: 05691-3562, E-Mail: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Gestaltung: Matthias Boos, Mengeringhausen

Druck: GemeindebriefDruckerei Gross Oesingen
Der Ev. Gemeindebrief Mengeringhausen erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.600 Stk. und wird kostenfrei an alle Haushalte in Mengeringhausen verteilt.
Bildnachweise: Seite 5 Fish by Zach Bogart from the Noun Project

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Ostern – ein Schatz für unsere Seelen

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft klingt für vernunftbegabte Menschen „unglaublich“. Und das ist sie auch.

Selbst die Jünger schenkten den Worten der Frauen keinen Glauben. Selbst das leere Grab war für sie nur ein Rätsel – gut nachzulesen in den Osterberichten. Die Menschen vor 2000 Jahren waren nicht dümmer als wir.

Aber: sie nahmen sich Zeit für ihren Glauben. Sie dachten sehr genau über die Botschaft der Frauen nach. Und über das, was Jesus in seinem Leben getan und gesagt hatte. Und – ohne dass es für uns Heutige zu (be-)greifen ist – auf einmal verstanden und erlebten sie: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – dieser Jesus lebt!

Nicht „weiter“ – und schon gar nicht „wieder“. Aber neu. Auf Gottes Weise. Gottes Liebe zu uns ist nicht tot zu kriegen.

Das war auch für die Freunde Jesu ein schier unglaubliches Geschehen – und doch das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist. Als seine NachfolgerInnen haben sie weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben – trotz großer Widerstände, eigener Zweifel und auch Einschüchterungsversuchen. Wer könnte es ihnen verdenken.

MARIA VON MAGDALA KAM ZU DEN JÜNGERN UND VERKÜNDETE IHNEN: ICH HABE DEN HERRN GESEHEN. UND SIE BERICHTETE, WAS ER IHR GESAGT HATTE.
Johannes 20,18

Aber sie haben zu einem neuen Verständnis von Leben gefunden. Sie haben Gott neu begriffen; Dass dieser nie nur ein Gott der Sieger und Gewinner ist – sondern auch im Reich des Todes noch immer seine Macht hat; dass dieser Gott den Tod selbst vergehen lässt. Und das ist ein Schatz für unsere Seelen. Bergen wir ihn gut!

Pfr. Uwe Jahnke

Ostern dauert vierzig Tage

Was geschieht da eigentlich alles?

Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch – gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Alles muss raus!

Rote Schrift schreit mich stumm an.
Wie ein Plakat im Schaufenster des Winters.
Räumungsverkauf von Sachen, die keiner mehr will:
kalte Füße dunkle Gedanken
Schnupfen
Tee mit Bratapfelgeschmack
und Schoko-Weihnachtsmänner (noch haltbar,
kommen in den nächsten Kuchen).
Die Mütze, die vergessen wurde,
weil es nicht mehr kalt ist an den Ohren.
Und natürlich Ladenhüter wie schlechte Nachrichten.
Alles muss raus!
Lüften!
Strickjacken, Bettzeug, Lieblingstasse und Fahrrad,
die Kinder, die Sorgen,
ich
und mein Kopf.
Dringend!
Aber vorsichtig!
Erstmal probieren, ob die Luft rein ist – So viel los da draußen.
Die Kraniche haben es schon herausgeschrien:
„Es wird Frühling!“
Aber man weiß ja nie.
Vielleicht haben sie sich doch zu früh heraufgewagt?
Und das Schneeglöckchen?
Mutig.
Geht aufs Ganze.
Raus aus dem dunklen Grab, ins Leben.
„Gefährlich!“, sag ich.
„Wunderbar!“, sagst DU.
„Ich hab Angst!“, sag ich.
„Ich bin da!“, sagst DU.
„Immer?“, frage ich.
„Augenblicklich: ewig!“, sagst DU.
Alles ~~muss~~ darf raus!
Ich auch.
Das ist Ostern!

Sonja Lessing-Rümpler

Gottesdienst & Wohltätigkeitskonzert

Seit 45 Jahren setzt sich die „Aktion für behinderte Menschen Wa.-Fkb.“ engagiert für ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne (scheinbare) Beeinträchtigungen ein. Und ihr engagierter Vorsitzender, Prädikant und Oberst a.D. Jürgen Damm wird im April 85 Jahre alt.

Grund genug, dies mit einem Festgottesdienst und Wohltätigkeitskonzert zu begehen, der am 23. April in unserer Gemeinde stattfinden soll. Der Gottesdienst liegt zu der besonderen Zeit von 16 Uhr, damit gleich im Anschluss das Akkordeon-Orchester der Diemelspatzen in unserer Kirche rund eine Stunde lang ihre besondere Musik erklingen lassen können.

Ein Empfang auf dem Kirchplatz wird den Nachmittag und Abend beschließen. Gottesdienst wie Konzert sind kostenfrei – um eine Kollekte für die AfbM wird gebeten.

AfbM Es ist normal, verschieden zu sein
Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e.V.

Ausblick auf Musik & Pilgerweg

Noch ist es ein halbes Jahr hin – aber es lohnt sich, den 29. Oktober im Kalender gut zu vermerken. Dann wird um 17 Uhr Prof. Jens Wollenschläger, erster Organist der Tübinger Stiftskirche und Intendant des Tübinger Orgelsommers, wieder bei uns zu Gast sein und ein etwa anderthalbstündiges Konzert zum Reformationstag auf unserer Voigt-Orgel spielen.

Vor genau 500 Jahren begann Martin Luther mit der Veröffentlichung evangelischer Lieder. Darum wird das Konzert unter dem Motto stehen „Ein neues Lied wir heben an – 500 Jahre protestantische Kirchenmusik“. Karten für ca. 15,- € werden ab Anfang August zu erhalten sein.

Als „Einstimmung“ (aber auch unabhängig davon), werden wir als Kooperationsraum-Angebot zudem einen Pilgerweg zur Reformation an diesem Tag anbieten. Geplant ist ein Gang von Helsen aus über das Luisenthal bis zum Nicolaihaus (14-16 Uhr) – mit Worten und Gedanken zur Reformation.

Tag der Offenen Tür & Kirchplatzkonzert

Der Sonntag „Kantate“ (dieses Jahr am 07. Mai) ist traditionell dem Singen und der Kirchenmusik gewidmet. Da passt es gut, dass unsere **Kindertagesstätte Regenbogen** zum einen ihren schon seit lange geplanten „Tag der Offenen Tür“ durchführen möchte. Dieser soll mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in unserer Kirche beginnen.

Unter dem Thema „Kinder stimmen!“ werden wir Lieder der Kindergartenkinder hören, mit ihnen gemeinsam singen – und uns auf spannende Angebote (sicherlich auch kulinarischer Art) im neugestalteten Gebäude der Kindertagesstätte einstimmen.

Seit dem Umbau des Gebäudes ist hier viel Gutes geschehen, damit nicht nur die Kinder wieder einen „stimmigen“ Platz für Betreuung und Förderung erhalten, sondern auch Eltern erleben dürfen: Kinder müssen nicht „Belastung“ sein, sondern: „Kinder stimmen!“

Am Nachmittag dann dürfen Sie sich nochmal auf besondere Musik freuen: das **Eisenbergensemble**, ein Auswahlchor der Posaunenchöre des Kirchenkreises Twiste Eisenberg, wird bei uns gastieren und um 17 Uhr auf dem Kirchplatz ein (Frühlings-)Konzert geben.

Das neugegründete Ensemble hat sich zum Ziel gesetzt, Bläsermusik durch viele einzelne Projekte in den unterschiedlichen Gemeinden hörbar werden zu lassen. Gerade für den Sonntag Kantate, 7. Mai, ein ideales Angebot. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus…

AUFATMEN!

Auf den ersten Bildern zum Kennenlernen vor einem Jahr mussten sie noch alle Corona-Masken tragen: die diesjährigen KonfirmandInnen 2023. Jetzt aber und endlich wieder können sie sich ganz unbeschwert auf ihr großes Fest freuen.

15 Monate Konfirmandenzeit liegen hinter 9 Mädchen und 11 Jungen. Was diese Zeit den Jugendlichen bedeutet und gegeben hat, wird sich in ihrem Vorstellungsgottesdienst zeigen. Der findet am 14. Mai um 10 Uhr in unserer Kirche statt – und steht unter dem Motto „Hold The Line!“.

Ein englischer Satz, mit dem Menschen beim Telefonieren gebeten werden, nicht aufzulegen, sondern die Verbindung zu halten. Ein Motto, dass durchaus auch in Verbindung mit Gott seine Bedeutung entfalten kann.

Und wenn Sie die Verbindung mit unseren Konfis suchen und sie durch eine Grußkarte (und noch mehr: mit Ihrem Mitfeiern am 14.5.!) stärken und beglückwünschen möchten, dann finden Sie hier die Namen und Anschriften:

Marlin Eichweber,
St.-Georg-Str. 17;
Julien Figge,
Dr.-Ohlendorf-Str. 45;
Romy Friant,
Marktplatz 3;
Julian Gaier,
Am Graben 32;
Jonathan Gruber,
Amselweg 40;
Leif Hempler,
Kolonie 4, Twistetal;
Luke Itter,
Meisenweg 21;

Kevin Jost,
Kleine Allee 1c, Arolsen;
Luke Kirner,
St.Georg-Str.12;
Mia Klein,
Danziger Str. 9;
Anna Krebs,
Sudetenstr. 8;
Annika Lange,
Schäferstr. 5;
Carmen Lindenborn,
Neue Pforten-str. 7;
Mara Loesdau,
Bericher Str 6a, Neu-Berich;

Nico Meier,
Grüner Weg 11;
Jakob Schad,
Lindenstr. 10;
Lucy Schadowski,
Neue Pfortenstr. 7;
Elias Scheele,
Am Graben 20;
Celina Schneider,
Lünnenberg 37a;
Elin Tangel,
Ostpreußenstr. 6.

Konfirmation 2023:
Sonntag Exaudi, 21. Mai;
vorher Abendmahlsfeier,
Samstag., 20. Mai.
Zum Aufatmen im Geist Gottes!

Mit Freude und Herz bei der Jugend

Es gibt Kinder, die ihr erzählen: „Meine Mama war auch schon bei dir!" – Petra Ullrich ist seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst tätig, 23 Jahre davon in der Jugendarbeit der Kirche. Grund genug für eine Jubiläumsfeier im Nicolaihaus. Dekanin Brinke-Kriebel, Kreisjugendpfarrer Uwe Jahnke, die Mitarbeitervertretung, KollegInnen und vor allem auch Jugendliche nahmen daran teil.

„Das Schöne an meiner Arbeit ist, dass ich in all den Jahren meine Begabungen ausleben und sie an die Kinder und Jugendlichen weitergeben konnte", sagte Petra Ullrich schon im Vorfeld ihres Jubiläums. Nach einer Verwaltungsausbildung entschloss sie sich zum Diplompädagogik-Studium und ist seit nunmehr 23 Jahren im Kirchenkreis tätig – und hat schon unzählige Generationen von Jugendlichen begleitet.

„Petra Ullrich ist mit Freude an der Arbeit und hat ein Herz für die Menschen. Getragen wird sie dabei von ihrem Glauben an Gott, der Grundlage der evangelischen Jugendarbeit", bescheinigte ihr Dekanin Eva Brinke-Kriebel.

Als Petra Ullrich 2001 die Stelle der Jugendarbeiterin im Altkirchenkreis Twiste antrat, war die Position schon seit mehreren Jahren vakant. Die junge Sozialarbeiterin musste viel Aufbauarbeit leisten, gründete Jugendgruppen, lud zu Ferienfreizeiten ein und bot verschiedene Projekte an. Heute ist sie für koordinierende Tätigkeiten im groß gewordenen Kirchenkreis verantwortlich, für verschiedene Projekte und für die Aus- und Fortbildungsprogramme wie StartUp- oder Juleica-Kurse.

In seiner Funktion als derzeitiger Kreisjugendpfarrer eröffnete Pfr. Uwe Jahnke die Feier mit einer kleinen Andacht. In dieser sagte er: „Petra Ullrich ist eine gestandene Frau der Jugend, die auch mit Stolz auf ihre Arbeit blicken kann und sich sagen kann: „Ja, ich wirke mit am Reich Gottes. Ich bilde Menschen – und ermögliche Ihnen Gutes. Was an mir liegt, will ich weiter tun – und alles andere wird Gott mir schenken."

Eingestellt wurde sie damals übrigens vom Bad Arolser Pfarrer Gerhard Lueg, der ihr in einem sehr persönlichen Grußwort gratulierte. Er hatte sich für die gebürtige Massenhäuserin als damaliger Kreisjugendpfarrer stark gemacht und mit ihr, wie sie es selber sagt, dann auch „die Aufbauarbeit" geleistet und immer den „Rücken gestärkt". „Das weiß ich auch heute noch zu schätzen", sagt sie.

Gottesdienste & Andachten

Sonntag	02.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Palmarum YouTube
Gründo.	06.04.	10.30 Uhr	Osterfeier in der Kirche – für die Kinder beider Kindertagesstätten.
		19 Uhr	Abendmahlsfeier in der Kirche – musikalisch umrahmt vom Flötenchor.
Karfreitag	07.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Todestag Jesu.
		15 Uhr	Geläut zur Todesstunde
Ostern	09.04.	11 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Ostersonntag.
Montag	10.04.	10 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Ostermo.), mit dem Flötenchor. YouTube
Sonntag	16.04.	10 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti – Pfrn. i.R. Schuppe-Naumann.
Sonntag	23.04.	16 Uhr	Gottesdienst - 45 Jahre Aktion für behinderte Menschen (Prädikant Jürgen Damm & Pfr. Uwe Jahnke).
		17 Uhr	Wohltätigkeitskonzert der Diemelspatzen, anschl. Empfang auf dem Kirchplatz.
Sonntag	30.04.	10 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Diamantenen Konfirmation.
Sonntag	07.05.	11 Uhr	„Kinder stimmen!“ – Familiengottesdienst mit anschl. „Tag der offenen Tür“ der KiTa Regenbogen (Kantate)
		17 Uhr	Kirchplatz-Konzert des „Eisenberg-Ensembles“
Sonntag	14.05.	10 Uhr	„Hold the Line“ – Vorstellungs-Gottesdienst der KonfirmandInnen 2023.
Donnerstag	18.05.	08 Uhr	Himmelfahrts-Andacht im Rahmen des Schnadezuges 2023 – unter den Linden.
Samstag	20.05.	18 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation 2023 – m. d. Happy Singers.
Sonntag	21.05.	10 Uhr	Konfirmation 2023 (Exaudi) – m. d. Flötenchor YouTube
Pfingstso.	28.05.	10 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl & Feier der Goldenen Konfirmation.
Montag	29.05.	14 Uhr	Bitte die Angebote des Kooperationsraumes nutzen.

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag	16 Uhr:	Jungschar mit Irina Keller (Tel. 628258)
	20 Uhr	Kindergottesdienst-Vorbereitung (3562)
Dienstag	10 Uhr	Krabbelgruppe (Freya Nitschke, Tel. 0152-52343149), 14täglich
	15.15 Uhr	KonfirmandInnen-Gruppe 2023/24
	16 Uhr	KonfirmandInnen-Gruppe 2022/23
	18 Uhr	Flötenkreis (Fr. Jahnke, 3562)

Weitere Angebote im Nicolaihaus:

Suchthilfe Bad Arolsen (Kontakt: Hr. Richter, Tel. 02993-9659148)

Dienstag	18.15 Uhr	Selbsthilfegruppe

KINDERGOTTESDIENST

jeden Sonntag um 11 Uhr
in der St.Georg-Kirche (außer in den Ferien)

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Sprechzeiten Pfr. Jahnke: Jederzeit.
Das Gemeindebüro ist besetzt: Dienstag von 9 bis 12:30 Uhr
Telefon: 3562 **E-Mail**: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Verwaltungsassistentin Bianca Völkel; kirchenbuero.arolsen-land@ekkw.de

Aktuelle Infos und Links:
www.kirchengemeindemengeringhausen.de

Videoangebote & Livestreams:
www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen

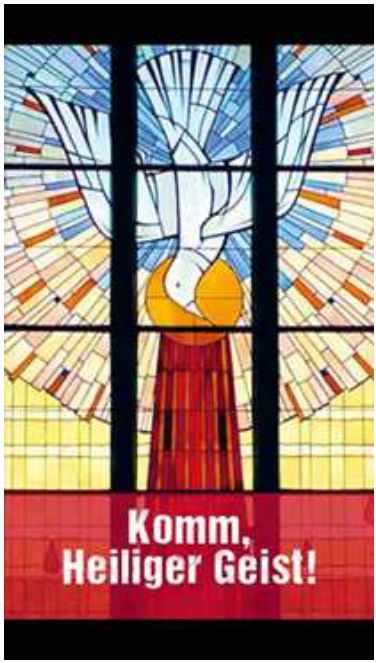
Als Ansprechpartner/innen stehen Ihnen zudem zur Verfügung:
- Stellv. Vorsitzende Frau Silke Esche, Drosselweg 27, Tel. 40769
- Kirchenältester Herr Rüdiger Reis, Wolmershagen 6, Tel. 2533
- sowie alle weiteren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Kontoverbindung unserer Gemeinde: Ev. Bank Kassel,
IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06 – Stichwort „Mengeringhausen“

Pflanzenflohmarkt für die Caritas am 13.05.23

Die Fertigstellung der neugestalteten Landstraße in Rhoden wird mit einem Straßenfest gefeiert. Ab 13.00 Uhr kann man an der 40m langen Kaffeetafel essen, trinken und plauschen. Barbara Beisinghoff stellt ihre, von Rhoder Kindern gestaltete, Kupferplatte an der alten Stadtmauer vor. Kunsthandwerk, Pflanzenflohmarkt sowie Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten füllen die Straße. Ein Kinderkarussel, Kinderspiele und Livemusik sorgen für Unter-haltung, Vergnügen für Groß und Klein.

Über Pflanzenspenden, von Wildkräutern bis Zimmerpflanzen, würde ich mich freuen.



Renovabis-Aktion 2023

Dieses Jahr nimmt RENOVABIS, das Hilfswerk für Christen in Osteuropa mit der Kollekten- und Sammelaktion zu Pfingsten besonders das Schicksal der vielen Arbeitsmigranten aus Osteuropa in den Blick.

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Vorabendmesse	jeden Samstag	18.00 Uhr,	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag	10.30 Uhr,	Pfarrkirche
anschl.	Kirchen-Café	ca. 11.30 Uhr,	Pfarrheim
Hl. Messe/WGF	jeden Dienstag	09.00 Uhr,	Pfarrkirche
Anbetung	jeden Mittwoch	12 -14 Uhr,	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Freitag	16.00 Uhr,	Pfarrkirche

Kontakt

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Bad Arolsen
Gemeindebüro: Frau Wagener, Frau Woywod ▪ Große Allee 27 ▪ Mo-Fr: 9.30-12.30 Uhr ▪ Tel.: 3304 ▪ Fax 91630 ▪ Email: info@kath-kirche-bad-arolsen.de
Pfarrer Peter Heuel ▪ Große Allee 27 ▪ Tel.: 3304 ▪ Email: pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de
Diakon Michael Thamm ▪ Tel.: 4437
Homepage: www.kath-kirche-bad-arolsen.de

Besondere Termine

Sa	01.04.	14.00 Uhr	Gottesdienst der Kommunionkinder
Mi	05.04.	16.00 Uhr	Gottesdienst, „Lustgarten“ in Rhoden
Do	06.04.	11.00 Uhr	Abendmahlfeier für Kommunion-& andere Kinder
ab Mittag-		16.00 Uhr	Mittagessen und Osterbrot backen für Kommunionkinder und andere Kinder
		19.00 Uhr	Feier v. letzten Abendmahl, Anbetung bis 20.30h
Fr	07.04.	10.00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Kinder
ab Mittag-		15.00 Uhr	Mittagessen und Eier färben für Kommunionkinder und andere Kinder
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
		17-19 Uhr	Lobpreis und Bibel teilen
Sa	08.04.	09.00 Uhr	Trauerlaudes
		20.00 Uhr	Osternacht für Familien im Pfarrgarten
		21.00 Uhr	Auferstehungsfeier
So	09.04.	10.30 Uhr	Oster-Hochamt
Mo	10.04.	10.30 Uhr	Hochamt am Ostermontag
So	16.04.	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
So	23.04.	14-17 Uhr	Begegnungscafé, Pfarrheim
Fr	28.04.	17-19 Uhr	Lobpreis und Bibel teilen
Sa	29.04.	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
Di	02.05.	09.30 Uhr	Erzählcafé, Pfarrheim
		19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat, Pfarrheim
Fr	05.05.	17.00 Uhr	Sternstunde/Pfützenhüpfer, Pfarrheim
So	07.05.	keine Messe,	Dekanatswallfahrt in Bad Wildungen
Fr	12.05.	14-19 Uhr	Hospiz/Palliativtag im Bürgerhaus Korbach
Sa	13.05.	09.00 Uhr	Abschlussfahrt der Kommunionkinder
Di	16.05.	09.30 Uhr	Erzählcafé, Pfarrheim
Mi	17.05.	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
		18.30 Uhr	Hospiztreffen, Pfarrheim
Do	18.05.	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
So	28.05.	14-17 Uhr	Begegnungscafé, Pfarrheim

Vom versierten „Dreamteam“…

Zwei Personen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes vor. Auf der einen Seite Frau Ortrun Kunold, Erzieherin in der blauen Gruppe der KiTa Regenbogen. Sie konnte ihr 25jähriges Dienstjubiläum begehen. Auf der anderen Seite Frau Pfrn. Christiane Luckhardt. Sie begann gerade ihren Dienst als Vorsitzende des Zweckverbandes. Hier lesen Sie von beiden mehr…:

„Danke für 25 Jahre unermüdliche Betreuung unserer Kleinsten; Einsatz und Fürsorge für deren Aufwachsen und sich-entwickeln. Danke aber auch für 25 Jahre Mitarbeit in und an unserer Gemeinde! Denn unsere KiTa’s sind ganz bewusst auch Teil der Kirche. Der Kirche, die Dir mit ihrem Geist und ihrer Kraft auch selber Kraft verleihen möchte.“

Mit diesen Worten begann Pfr. Uwe Jahnke eine kleine Festandacht zum 25jährigen Dienstjubiläum von Fr. Ortrun Kunold. Er selbst konnte sich noch gut an die Einstellungssituation von damals erinnern: mit erfrischender „Keckheit“ der Bewerberin – und doch nur leider befristeten Verträgen am Anfang. Dann aber verriet er auch ein Geheimnis: dass sich Fr. Kunold, gemeinsam mit Martina Van Herzeele für ihn (auch als Kindergartenvater) zu einem „Dreamteam“ entwickelte.

An dieses Lob konnte Frau Simone Wiegand als Leiterin problemlos anknüpfen. Sie beschrieb den Werdegang von Frau Kunold – und schloss ihre Worte ab: „Deine offene und kollegiale Art schätzen wir alle hier sehr. Wir freuen uns, dass du bei uns deinen Platz gefunden hast und uns noch mindestens bis zur Rente als Kollegin erhalten bleibst!“

Mitarbeitervertretung, Elternbeirat und nicht zuletzt die Kinder selbst gratulierten „ihrer Ortrun“ und wünschten ihr weiter viel Kraft und Kreativität für ihr wichtiges Tun.

25 Jahre im Dienst an den Kindern – als erfüllende Aufgabe: Ortrun Kunold mit Kindern der KiTa Regenbogen.

– und „Neuanfängen“

Seit Januar 2023 ist die Leitungsposition des Zweckverbandes Kindertagessstätten wieder neu besetzt. Pfrn. Christiane Luckhardt, die zu Beginn ihrer Berufszeit Gemeindepfarrerin bei Gelnhausen war, anschließend für 10 Jahre als Studienleiterin am Studienseminar in Hofgeismar wirkte, hat das wichtige Amt der Leitung unserer Kindertagesstätten neu übernommen.

Pfrn. Christiane Luckhardt – Vorsitzende des Zweckverbandes Ev. Kindertagesstätten Nordwaldeck

Sie ist die Ansprechpartnerin für die Bürgermeister der drei Kommunen des Zweckverbandes, für die Elternbeiräte und die Einrichtungsleitungen. Mit den Pfarrerinnen und Pfarrern und den Kirchenvorständen in den jeweiligen Kirchengemeinden setzt sie die wichtigsten Impulse für die Entwicklung und Ausrichtung unserer Kindertagesstätten.

In einer Vorstellung schreibt sie: „Es ist mir eine große Ehre, (…) zusammen mit vielen anderen für die Jüngsten in den Gemeinden da zu sein. Mit dem Eintritt in die Kita treten die Kinder heraus aus dem familiären Umfeld und werden Teil einer neuen Gemeinschaft. In dieser größeren Gemeinschaft erhalten sie Nahrung und Anregungen für Leib und Geist und Seele, so dass sie sowohl körperlich wie auch geistig und geistlich wachsen können.

Als Pfarrerin ist es mir wichtig, dass wir uns dabei immer wieder an dem wichtigsten Grundsatz unseres christlichen Glaubens orientieren, an der Liebe. Konkret heißt das, dass wir versuchen, jedes Kind spüren zu lassen: „Du bist geliebt und gewollt. Du hast deinen Platz in dieser Welt und in unserer Gemeinschaft in der Kita.“ Und es bedeutet, dass wir den Kindern die Liebe zu sich selbst, zu anderen Menschen, zu den Tieren und Pflanzen und zum Ursprung und Ziel allen Lebens, das wir Gott nennen, nahebringen.

Weil es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind zu erziehen, sind wir alle daran beteiligt: Eltern und Personensorgeberechtigte, Nachbarn und Kirchenvorsteherinnen, Erzieherinnen und Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungsangestellte und Pädagoginnen, Bürgermeister und Pfarrerinnen. Ich freue mich, meinen Teil dazu beizutragen.“

Pfrn. Luckhardt ist verheiratet und wohnt zur Zeit (noch) in Hofgeismar, wo ihr Ehemann als Seelsorger in der Evangelischen Altenhilfe tätig ist. Beide haben eine erwachsene Tochter.

Findest du diese sieben versteckten Wörter ?

FREUDE TAUBE JUENGER FEUER
GEIST WIND SPRACHEN

T	O	W	I	N	D	V	U	V	R
A	J	U	E	N	G	E	R	J	J
U	I	Y	N	F	Z	C	A	Q	U
B	S	P	R	A	C	H	E	N	K
E	U	P	S	S	K	N	R	O	S
T	B	R	J	D	Z	T	E	L	G
D	H	I	K	N	I	L	W	Q	E
X	T	X	F	R	E	U	D	E	I
E	H	F	E	U	E	R	W	K	S
K	H	H	G	E	C	B	B	T	T

Quelle: suchsel.net

Beerdigungen

Dieter Mey
* 24.10.1942 in Bad Arolsen
† 27.12.2022, Trauerfeier am 05.01.2023
Vers: Psalm 23,3

Waltraut Bangert, geb. Rennert
* 11.02.1936 in Gollern
† 20.01.2023, Trauerfeier am 26.01.2023
Vers: Psalm 103,1f

Axel Thöne
* 06.08.1962 in Bad Arolsen
† 19.01.2023, Trauerfeier am 03.02.2023
Vers: Psalm 37,5

Udo Salesch
* 12.04.1960 in Schmillinghausen
† 06.01.2023, Trauerfeier am 27.01.2023
Vers: Jesaja 43,1-3a

Volker Hartmann
* 03.02.1941 in Korbach
† 13.02.2023, Trauerfeier am 25.02.2023
Vers: Jesaja 55,12

Elke Weide, geb. Eichel
* 19.06.1943 in Bad Salzungen
† 20.02.2023, Trauerfeier am 13.02.2023
Vers: Josua 1,9

Taufen

Jonas Oskar Schinzel, * 09.03.2022
Eltern: Alexander & Ulrike Schinzel, geb. Schneider
getauft am: 05.03.2023
Taufspruch: Psalm 91,11

Jaden-Jerome Dehnhardt, * 11.01.2011
getauft am: 05.03.2023
Taufspruch: Jeremia 31,3

Hochzeiten & Traujubiläen

Helmut & Doris Meuser, geb. Krauskopf
Goldene Hochzeit am 25.02.2023
Gedenkvers: Psalm 104,24

Dieter & Maritta Feurich, geb. Schmidt
Diamantene Hochzeit am 09.03.2023
Gedenkvers: Offenbarung 2,10

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar.
Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.
Mit der Aktion **#deinetaufe** lädt die evangelische Kirche ein, rund um den Johannistag 2023 (24./25.Juni) das Geschenk der Taufe neu zu entdecken und zu feiern. Als Gemeinde und Kooperationsraum sind wir mit dabei!

Sonntag, 25.Juni 2023, 10 Uhr,
Tauffest am Twistesee (Strandbad)
mit dem Posaunenchor Landau, 3 PfarrerInnen
und gemeinsamen Sekt-Anstoßen im Anschluss

Gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde Bad Arolsen und der Kirchengemeinde Landau bieten wir Ihnen ein Fest, dass Ihnen (und Ihren Kindern) die Taufe besonders leicht macht und nahe bringt. Ob Sie Ihr Baby taufen lassen möchten, ein größeres Kind – oder sogar selbst als Erwachsene sagen: „Gottes Segen soll auch mir gelten“ – unser Tauffest ist eine ganz besondere Gelegenheit für Sie.

Wichtig ist: Ihre baldige Anmeldung! Nach jetzigem Stand sind noch Anmeldungen möglich. Rufen Sie uns an: 05691-3562 oder per Mail.

Viele Infos und Tipps zur Taufvorbereitung bietet Ihnen (neben unserer eigenen Homepage) die Initiative „evangelisch.de“ an: sie hat einen Taufbegleiter entwickelt – als Homepage, App oder Buch.

„Endlich wieder ein Polizist in Mengeringhausen? Aber nein! Das ist doch Rüdiger!“ – viel Spaß hatten unsere KiGo-Kinder bei der Faschingsparty im Februar im Nicolaihaus.

Das war(s) gewesen ...

Endlich wieder zusammen feiern und informiert beten: das will der Weltgebetstag sein. In diesem Jahr mit vielen Eindrücken und Einsichten in die Glaubens- und Erlebniswelt des Inselstaates Taiwan – und in seine landestypischen Speisen.

Unsere nächste Ausgabe erhalten Sie Ende Mai!
Besuchen Sie uns auf Homepage, Facebook und Youtube…
www.kirchengemeindemengeringhausen.de
/EvKirchengemeindeMengeringhausen